

literatur_
_ festival
nord _____
schwaben

16.3.
- 4.4.20
Programm

www.literaturfestival-nordschwaben.de

Trägerin:
Schwabenakademie Irsee
eine Einrichtung des Bezirks Schwaben



Kontakt:
Klosterring 4, 87660 Irsee
Tel. 08341 906-664, Fax 08341 906-669
buero@schwabenakademie.de
www.literaturfestival-nordschwaben.de

Projektleitung:
Dr. Sylvia Heudecker, Schwabenakademie Irsee

Grafische Gestaltung:
YEAH, www.yeah.de

Druck:
skala druckagentur mailservice GmbH,
www.skala-net.de



© CATHERINA HESS

Editorial

Dr. Thomas Kraft

Die Suche nach Geschichten über die heutige Welt führt in alle Himmelsrichtungen. Allen Unkenrufen zum Trotz darf die Lektüre von Büchern als die zentrale Möglichkeit angesehen werden, einen sinnlichen Erfahrungsraum aufzumachen und den Blick auf die Welt zu öffnen, so dass es uns möglich ist, in ihr zu leben.

Davon abgesehen, sind Sprache und Literatur im Besonderen immer schon auch charakteristisch für Bestrebungen, Regionen in ihrer kulturellen Identität zu stärken. Die Auseinandersetzung mit Literatur kann dabei helfen, das Interesse für eine Region und ihr vielfältiges Kulturangebot zu wecken und zu verstärken.

Das neue Literaturfestival Nordschwaben, getragen von den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen an der Donau, versteht sich als selbstbewusster Ausdruck dieser regionalen Kultur, die gleichzeitig das Fremde und Neue einlädt und kennen lernen möchte. Und so kommen im März und April Autorinnen und Autoren von Götz Aly bis Notker Wolf in die nordschwäbische Region, um mit ihren Büchern und ihrem Erfahrungsschatz das Gespräch und den Gedankenaustausch mit allen interessierten Leserinnen und Lesern an ausgewählten schönen Orten zu führen.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, mit Freude und Neugier dem Eigenen im Fremden zu begegnen.

Dr. Thomas Kraft
Künstlerischer Leiter des Literaturfestivals Nordschwaben

Grußwort der Landräte



© GREGOR WIEBE



**»Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.«
Aldous Huxley**

Bücher sind nicht nur auf Papier gebannte Worte. Sie beinhalten einerseits Bildung und ermutigen uns, zu lernen und weiterzudenken. Andererseits bieten sie uns die Möglichkeit, in ferne Welten einzutauchen und Abenteuer zu erleben. Noch lebendiger werden die Geschichten, wenn sie mit den entsprechenden Emotionen, der passenden Mimik und Gestik direkt vom Autor vorgelesen werden. Beim Literaturfestival Nordschwaben 2020 bieten die beiden Landkreise Donau-Ries und Dillingen a. d. Donau genau diese Möglichkeit. Insgesamt werden 15 Schriftstellerinnen und Schriftsteller vom 16. März bis 4. April 2020 ihre Werke den Besuchern nahebringen. Unter anderem wird Bundespräsident a. D. Joachim Gauck im Stadtsaal in Dillingen aus seinem neuen Buch »Toleranz« lesen. Den Abschluss des Literaturfestivals bildet die Veranstaltung »Regionale Autorinnen und Autoren erleben« am 4. April 2020 im KunstMuseum in Wemding. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger für das Thema Literatur zu sensibilisieren und kulturelle Veranstaltungen im ländlichen Raum zu etablieren. Freuen Sie sich mit uns auf spannende Vorträge und Veranstaltungen!

Ihre Landräte Stefan Köhle und Leo Schrell

Landrat des Landkreises
Donau-Ries

Landrat des Landkreises
Dillingen a. d. Donau

Inhalt

- 6 Mo 16.3. & Di 17.3. Harald Lesch** Nördlingen
- 7 Mi 18.3. Dirk Brauns & Hendrik Duryn** Höchstädt a. d. Donau
- 8 Fr 20.3. Götz Aly** Binswangen
- 9 Sa 21.3. Romy Hausmann** Oettingen
- 10 Mo 23.3. Notker Wolf** Rain
- 11 Mi 25.3. Melanie Raabe** Donauwörth
- 12 Do 26.3. Vea Kaiser** Dillingen a. d. Donau
- 13 Fr 27.3. Tillmann Bendikowski** Nördlingen
- 14 Unsere Lese-Orte**
- 16 Sa 28.3. Thomas Thiemeyer** Oberndorf a. Lech
- 17 Sa 28.3. Harald Jähner** Buttenwiesen
- 18 So 29.3. Tom Hillenbrand** Mertingen
- 21 Mo 30.3. Andreas Hofmeir** Gempfung
- 22 Di 31.3. Joachim Gauck** Dillingen a. d. Donau
- 23 Fr 3.4. Denis Scheck** Donauwörth
- 24 Sa 4.4. Regionale Autorinnen und Autoren erleben** Wemding
- 26 Grußworte & Dank**
- 30 Vorverkauf**

**Mo 16.3.
& Di 17.3.**

Nördlingen



© ISABELLE GRUBERT

Harald Lesch Was hat das Universum mit mir zu tun?

Nachrichten vom Rande
der erkennbaren Welt

Harald Lesch (*1960, Gießen) ist Professor für Theoretische Astrophysik in München, Fachgutachter der DFG und Mitglied der Astronomischen Gesellschaft. Als Buchautor und TV-Moderator in »Leschs Kosmos« kennt ihn ein breites Publikum.

**jeweils 19.30 Uhr
Stadtsaal Klösterle
Beim Klösterle 1
86720 Nördlingen**

**Eintritt 15 €
Ermäßigt 12 €**

*Rieser Volkshochschule
Nördlingen e. V.*

Vom Großen zum Kleinen – Wissenschaft zum Anfassen! Harald Lesch erklärt in seinem originellen Grundkurs naturwissenschaftlich-astronomische Phänomene und ihre Bedeutung für unser Leben. Wenn er also auf die Welt der Dunklen Materie und der Schwarzen Löcher, auf die Entropie und das Überleben angesichts kosmischer wie anthropogener Gefahren oder auf Regentropfenmoleküle, die Erderwärmung oder die Musik des Sonnensystems zu sprechen kommt, so immer vor der Folie unseres täglichen Erfahrungshorizonts. Ein Abend über die naturwissenschaftlichen Basics, über die man Bescheid wissen muss, um heutzutage mitreden und mitgestalten zu können. Ein neuer, nachdenklich machender Blick auf den Menschen aus der Perspektive der Astrophysik!

Unterstützt von Buchhandlung Lehmann

**Mi
18.3.**

Höchstädt a. d. Donau

Dirk Brauns Hendrik Duryn Die Unscheinbaren

Dialogische Lesung

»Die Unscheinbaren« ist der erste deutsch-deutsche Spionageroman nach 1945. Er wirkt extrem authentisch und berührend, nicht zuletzt weil die Handlung auf der Familiengeschichte des Autors beruht. Bei seiner Recherche durchforstete Brauns Tausende Seiten an Akteneinträgen im BND- und im Stasi-Archiv.

Ein Ehepaar lebt in der DDR und spioniert für den Bundesnachrichtendienst in den 50er und 60er Jahren. Was bedeutet das Doppelleben der Eltern für ihren Sohn, vor allem als sie im Winter 1965 auffliegen und verhaftet werden? Jahrzehnte später holen den Sohn diese traumatischen Ereignisse wieder ein. Er lebt inzwischen als Tierarzt in Bayern. Historiker bitten ihn, seine Geschichte zu erzählen – bei der Recherche stößt er auf schockierende Informationen darüber, wer damals die Eltern verriet und wer von diesem Verrat profitierte.



© JAN KONITZKI UND MIRJAM KNICKRIEM

Dirk Brauns (*1968, Ost-Berlin) schreibt Romane, Hörspiele, Reportagen. Lange Jahre arbeitete er als Korrespondent für Zeitungen in Peking und Warschau.

Hendrik Duryn (*1967, Leipzig) ist Schauspieler, Autor, Stuntman und Sänger. Bekannt wurde er als Hauptdarsteller in der Dramedyserie »Der Lehrer«.

**19.30 Uhr
Schloss Höchstädt
Rittersaal
Herzogin-Anna-Str. 52
89420 Höchstädt**

**Eintritt 10 €
Ermäßigt 8 €**

*Förderkreis Schloss
Höchstädt e. V.
und Kulturforum
Stadt Höchstädt*

Fr
20.3.

Binswangen



© ANDREAS LABES

Götz Aly Siegfried Lichtenstaedter

Prophet der Vernichtung.
Über Volksgeist und Judenhass

Götz Aly (*1947, Heidelberg), Historiker und Journalist, veröffentlichte zuletzt eine große historische Studie zu Antisemitismus und Holocaust, »Europa gegen die Juden 1880 – 1945«. Für dieses Buch erhielt er 2018 den Geschwister-Scholl-Preis.

19.30 Uhr
Ehem. Synagoge
Judengasse 3
86637 Binswangen

Eintritt 12 €
Ermäßigt 9 €

Förderkreis Synagoge
Binswangen e. V.

»Als aktiver Beamter, noch dazu Jude« veröffentlichte Siegfried Lichtenstaedter (1865 – 1942) seine mit jüdischem Witz verfeinerten Geschichten und Prognosen unter Pseudonymen. Früh erkannte er die Gefahren des leisen, jedoch hinterhältigen deutschen Antisemitismus und des allgemeinen, oft unvermutet hervorbrechenden Minderheitenhasses. 1923 hielt er für möglich, was 1933 begann: Dass die Juden in Deutschland »totgeschlagen und ihre Güter den »Ariern« gegeben« würden. Heute drängen lange verdeckte ethnische und religiöse Konflikte wieder auf die politische Tagesordnung. Auch das motivierte Götz Aly, die wichtigsten Texte Lichtenstaedters auszuwählen. Sie lesen sich, als seien sie gestern für uns Heutige geschrieben – eine echte Entdeckung.

Bläserensemble Binswangen Musikalische Umrahmung

Oettingen

Romy Hausmann Liebes Kind

Dieser Thriller beginnt, wo andere enden: in einer fensterlosen Hütte im Wald. Lenas Leben und das ihrer Kinder folgt strengen Regeln. Mahlzeiten, Toilettengänge, Lernzeiten werden minutiös eingehalten. Sauerstoff bekommen die drei über einen »Zirkulationsapparat«. Der Vater versorgt seine Familie mit Lebensmitteln, er beschützt sie vor den Gefahren der Welt da draußen. Doch eines Tages gelingt Lena und den Kindern die Flucht – und nun geht der Albtraum erst richtig los. Denn vieles deutet darauf hin, dass der Entführer sich zurückholen will, was ihm gehört.

In ihrem emotional schockierenden und zugleich tief berührenden Thriller entrollt Romy Hausmann das Panorama eines Grauens, das jegliche menschliche Vorstellungskraft übersteigt.

Kerstin Pflanz Moderation

Harry Gump (Singer-Songwriter, München) Musikalische Umrahmung
Unterstützt von Stadtbibliothek Oettingen, Baader Konzept GmbH, EDEKA Däubler, Hans Bohner GmbH & Co.KG, Stadt Oettingen, 30 Kilo Fieber Records, Raiffeisen-Volksbank Ries eG, Sparkasse Donauwörth

Sa
21.3.



© ASTRID ECKERT

Romy Hausmann (*1981, Arnstadt) eroberte mit ihrem Debütroman Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Ihr Thriller erschien bereits in 11 Ländern und erhielt den Crime Cologne Award 2019. Romy Hausmann wohnt selbst in einem abgechiedenen Waldhaus.

19.30 Uhr
Ehem. Zentral-Theater
d. Hotels Goldene Anns
Königsstraße 5
86732 Oettingen

Eintritt
VVK 8 € / AK 11 €
Ermäßigt
VVK 5 € / AK 8 €

Kunst- und Kulturinitiative
Oettingen e. V.
(KUKIO)

Mo 23.3.

Rain



© PRIVAT

Notker Wolf Ich denke an Sie

Die Kunst, einfach da zu sein

Notker Wolf OSB (*1940, Bad Grönenbach) trat 1961 in die Benediktinerabtei St. Ottilien ein, wo er 1977 zum Erzabt gewählt wurde. Von 2000 bis 2016 war er als Abtprimas des Benediktinerordens der höchste Repräsentant von weltweit mehr als 800 Klöstern und Abteien.

19.00 Uhr
Treffpunkt am
Bayertor
Hauptstr. 1
86641 Rain
Eintritt 12 €

*Stadt Rain und
Stadtbücherei Rain*

Manchmal kann ein einziger Satz oder eine einzelne Geste dem Leben eine neue Wende geben. Etwas, das dem anderen zeigt, dass er nicht alleine und jemand für ihn da ist. Notker Wolf hat das immer wieder erlebt, bei sich selbst und bei anderen Menschen. An diesem Abend erzählt der Erfolgsautor von solchen Begegnungen und wie sie Mut und Kraft geben können. Er zeigt, dass es manchmal reicht, einfach zuzuhören und vielleicht nur lange in die Augen zu blicken – oder auch gemeinsam zu scherzen und zu lachen. Ein emotionaler Abend mit Anekdoten und persönlichen Details, der Lichtblicke in dunklen Stunden schenkt und zeigt, wie es gelingt, für andere Menschen da zu sein. Notker Wolf weiß, worauf es ankommt: Einfühlsamkeit, Sensibilität – und Humor.

*Bürgermeister Gerhard Martin Begrüßung
Unterstützt von Buchhandlung Rain*

Donauwörth

Melanie Raabe Die Wälder

Als Nina die Nachricht erhält, dass Tim, ihr bester Freund aus Kindertagen, unerwartet gestorben ist, bricht eine Welt für sie zusammen. Vor allem, als sie erfährt, dass er noch kurz vor seinem Tod fast manisch versucht hat, sie zu erreichen. Und sie ist nicht die Einzige, bei der er sich gemeldet hat. Tim hat ihr nicht nur eine geheimnisvolle letzte Nachricht hinterlassen, sondern auch einen Auftrag: Sie soll seine Schwester finden, die in den schier endlosen Wäldern verschwunden ist, die das Dorf, in dem sie alle aufgewachsen sind, umgeben. Doch will Nina das wirklich? In das Dorf und die Wälder zurückkehren, die sie nie wieder betreten wollte ...

Melanie Raabe (*1981, Jena), arbeitete nach dem Studium tagsüber als Journalistin – und schrieb nachts heimlich Bücher. Ihre Romane werden in über 20 Ländern veröffentlicht.

19.00 Uhr
Zeughaus
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth

Eintritt 10 €

*Kulturbüro Stadt
Donauwörth und
VHS Donauwörth*



© CHRISTIAN FAUSTUS

Do 26.3.

Dillingen a. d. Donau



© INGO PERFRAMER

Veä Kaiser Rückwärtswalzer

oder Die Manen der Familie
Prischinger

Veä Kaiser (*1988, St. Pölten) studierte Altgriechisch, Latein und Germanistik. Mit 23 Jahren veröffentlichte sie ihren Debütroman »Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam«, der in mehrere Sprachen übersetzt wurde.

19.30 Uhr
Stadtgalerie in der
Ludwigskaserne
Schützenstraße 1e
89407 Dillingen

Eintritt 10 €
Ermäßigt 8 €

Stadtbücherei
Dillingen und Kultur-
ring Dillingen

Voller Verve, Witz und Herzenswärme erzählt Veä Kaiser von einer Familie aus dem niederösterreichischen Waldviertel, von drei Schwestern, die ein Geheimnis wahren, von Bärenforschern, die die Zeit anhalten möchten, und von den Seelen der Verstorbenen, die uns begleiten, ob wir wollen oder nicht. Als Onkel Willi stirbt, stehen der Drittel-Life-Crisis geplagte Lorenz und seine drei Tanten vor einer Herausforderung. Willi wollte immer in seinem Geburtsland Montenegro begraben werden. Doch da für eine regelkonforme Überführung der Leiche das Geld fehlt, begibt man sich kurzerhand auf eine illegale Fahrt im Panda von Wien Liesing bis zum Balkan. Auf der 1029 Kilometer langen Reise finden die abenteuerlichen Geschichten der Familie Prischinger auf kunstvolle Weise zueinander.

Duo Heidi Krech-Hemminger (Violine) und Andreas Schneider (Piano)
Musikalische Umrahmung

Nördlingen

Tillmann Bendikowski Ein Jahr im Mittelalter

Essen und Feiern, Reisen und
Kämpfen, Herrschen und
Strafen, Glauben und Lieben

Die Popularität des Mittelalters ist seit vielen Jahren ungebrochen. Es sind die konkreten Dinge des Lebens, die besonders faszinieren: Wie lebten und starben die Menschen? Wie feierten sie, wie zogen sie sich an und was aßen sie? Was taten sie bei Krankheit, wie schützten sie sich vor Hitze und Kälte? Woran glaubten sie, wovor hatten sie Angst, was machte ihnen Mut? Der Autor erzählt an diesem Abend, mithilfe zahlreicher farbiger Bilder, den thematisch in zwölf (Monats-)Kapitel gegliederten Jahreslauf und ermöglicht dem Leser ein unmittelbares Eintauchen in eine fremde Welt. Tillmann Bendikowski nimmt uns mit auf eine spannende Zeitreise und beschreibt die Alltagsgeschichte der Menschen vor eintausend Jahren.

Fr 27.3.



© C. BERTELSMANN VERLAG

Tillmann Bendikowski (*1965, Osnabrück) leitet die von ihm gegründete Medienagentur Geschichte in Hamburg. Er schreibt für Printmedien und Hörfunk, außerdem betreut er die Realisierung von Forschungsprojekten und historischen Ausstellungen.

20.00 Uhr
Alte Schranne
Bei den
Kornschrannen 1
86720 Nördlingen

Eintritt 8 €
Ermäßigt 5 €

Stadt Nördlingen,
Stadtbibliothek
Nördlingen und
Fa. Bücher Lehmann

Unsere Lese-Orte

18.3. Höchstädt a.d. Donau Schloss Höchstädt

Die mächtige Anlage im Stil der Renaissance wurde um 1600 errichtet. Besonders der Rittersaal beeindruckt durch seine aufwändig rekonstruierte Holzkassettendecke.

20.3. Binswangen Ehemalige Synagoge

Im maurischen Stil erbaut, dient die Alte Synagoge nach einer aufwändigen Sanierung seit 1996 als Kultur- und Begegnungsstätte. Führungen vermitteln die Schönheit und bedeutende Geschichte des Hauses.

23.3. Rain Treffpunkt am Bayertor

Das Bayertor bildete den östlichen Zugang zur Stadt, bis man es Mitte des 19. Jahrhunderts abtrug. Heute markieren den Ort ein Neubau mit dem Treffpunkt und eine Installation von Christof Rehm.

19.3. Nördlingen Stadtsaal Klösterle

Das Klösterle geht auf ein mittelalterliches Barfüßerkloster zurück. Im späten 16. Jahrhundert erfolgte der Umbau zu einem Kornhaus. Heute beherbergt das Renaissancegebäude die Stadthalle.

21.3. Oettingen Zentral-Theater

Das ehemalige Zentral-Theater des Hotels Goldene Gans blickt auf eine rund 100-jährige Geschichte und versprüht als außergewöhnlicher Lichtspielort einen besonderen Charme.

25.3. & 3.4. Donauwörth Zeughaus

Das historische Zeughaus befindet sich im Herzen der Stadt, direkt neben dem Rathaus. Der aufwändig restaurierte, ehemalige Salzstadel aus dem 15. Jahrhundert mit originalen Säulen bietet ein unverwechselbares Ambiente für Ausstellungen und Konzerte.

26.3. Dillingen a.d. Donau Stadtgalerie

Jahrhundertlang war Dillingen Garnisonsstadt, heute ist die Bundeswehr hier zuhause. Die Ludwigskaserne dient jedoch der zivilen Nutzung; ein schmucker Gewölbesaal beherbergt die Stadtgalerie.

28.3. Buttenwiesen Zehentstadel

Der Zehentstadel in Buttenwiesen/Pfaffenhofen a. d. Zusam stammt aus dem Jahr 1573. Später wurde das Gebäude zum Schweinestall und vor einigen Jahren nach umfangreicher Renovierung zum reizvollen Veranstaltungszentrum.

29.3. Mertingen Saal der Alten Brauerei

Erstmals erwähnt wird die Brauerei anno 1665 (»Büchele-Wirt«). 1984 endet die Tradition des Brauens, 2012 wird anstelle des Sudhauses ein Saal gebaut. Die Alte Brauerei zählt zu den 100 Besten Heimatwirtschaften Bayerns.

31.3. Dillingen a.d. Donau Stadtsaal

Der Stadtsaal am Kolpingplatz von 1997 befindet sich im Herzen der Stadt. Die Saalwände im Inneren wurden von Wolfgang Kühnel und Reinhilde Kühnel-Hopf gestaltet.

27.3. Nördlingen Alte Schranne

Der blutrote Kornspeicher von 1601/02 tritt aus dem umgebenden historischen Gebäudeensemble selbstbewusst hervor. Seit 1997 befindet sich in der Alten Schranne u. a. ein attraktiver Veranstaltungsraum.

28.3. Oberndorf a. Lech Jump In Sport & Event

Jump In ist Treffpunkt für Sportverrückte – und Leute, die gern gesellig sind. Mit frischem Gelb, klaren Linien, Akzenten in Holz und Edelstahl lädt die Empore auch zu Kulturveranstaltungen ein.

30.3. Gempfung Pfarrhof Gempfung

Weithin sichtbar zeigt sich der malerische Gempfinger Pfarrhof zusammen mit Kirche und Kapelle. Seit 2006 ist er als kultureller Veranstaltungsort von überregionaler Bedeutung bekannt.

4.4. Wemding KunstMuseum Donau-Ries

Im Jahr 2003 zog in das nach Bauhausprinzipien konzipierte ehemalige Möbelhaus das KunstMuseum Donau-Ries ein. Es bietet breiten Raum für Kunst und Kultur, Projekte und Veranstaltungen.

Sa
28.3.

Oberndorf a. Lech



© PRIVAT

Thomas Thiemeyer Wicca

Tödlicher Kult

Thomas Thiemeyer (*1963, Köln) studierte Geologie und Geographie, er arbeitet als Autor und Illustrator. Seine Wissenschaftsthiller und Jugendbuchzyklen wurden in 13 Sprachen übersetzt.

18.00 Uhr
Jump In –
Sport & Event
Eggelstetter Str. 15
86698 Oberndorf
am Lech

Eintritt 9,50 €
Ermäßigt 7,50 €

Pfarrbücherei
Oberndorf

Hollywoodreife Action trifft uralte Mythen – perfektes Lesefutter für alle Fans von Science-Thrillern mit mystischem Touch: Archäologin Hannah Peters wird von einer Freundin um Hilfe gebeten. Leslie Rickert ist einem uralten Hexen-Kult auf der Spur, der für das Verschwinden mehrerer Jugendlicher verantwortlich sein könnte. Ihre Recherchen führen die beiden Frauen über die berühmte Felsenstadt Petra in Jordanien und die dort wurzelnde Sage vom Baum des Lebens bis an die Küste Südenglands, wo vor Jahrhunderten ein Samen jenes mythischen Baumes gepflanzt worden sein soll. Hannah und Leslie können nicht ahnen, dass nicht nur die Anhänger des Wicca-Kultes über Leichen gehen würden, um ihr Geheimnis zu wahren, sondern auch ein Wesen, für das die Wissenschaft nicht einmal einen Namen hat.

Unterstützt von Gemeinde Oberndorf, Familie Funk – demeter, Jump In, Theaterverein Oberndorf

Buttenwiesen

Sa
28.3.

Harald Jähner Wolfszeit

Deutschland und die
Deutschen 1945 – 1955



© BARBARA DIETL

Die Mentalitätsgeschichte der Nachkriegszeit von Harald Jähner zeigt die Deutschen in ihrer ganzen Vielfalt: von Beate Uhse, die mit ihrem »Versandgeschäft für Ehehygiene« alle Vorstellungen von Sittlichkeit infrage stellte; über die namenlosen Schwarzmarkthändler, in deren Taschen die mythisch aufgeladenen Lucky Strikes warteten; hin zu den stilsicheren Hausfrauen am symbolhaften Nierentisch der anbrechenden Fünfziger. Wie schafften die Deutschen den Übergang aus einem Regime totalitärer Ordnung in eines der totalen Anarchie? Wie konnte der Holocaust unmittelbar nach dem Krieg komplett verdrängt werden? Das gesellschaftliche Panorama eines Jahrzehnts, das entscheidend war für die Deutschen und in vielem ganz anders, als wir oft glauben.

Harald Jähner (*1953, Duisburg) war bis 2015 Feuilletonchef der »Berliner Zeitung«. Vor seiner Zeit dort arbeitete er im Literaturreport der FAZ. Seit 2011 ist er Honorarprofessor für Kulturjournalismus an der Universität der Künste Berlin.

20.00 Uhr
Zehentstadel
Sylvesterstraße 17
86647 Buttenwiesen

Eintritt 10 €

Kulturkreis Buttenwiesen

Manfred Hartl Moderation
Piano & Saxophon Duo der Musikschule Wertingen musikalische Umrahmung

So 29.3.

Mertingen



© STEPHANIE FÜSSENICH

Tom Hillenbrand Bittere Schokolade

Ein kulinarischer Krimi

Tom Hillenbrand (*1972, Hamburg) studierte Politik, absolvierte die Holtzbrinck-Journalistenschule und war Redakteur bei Spiegel Online. Seine Romane sind in mehrere Sprachen übersetzt und wurden vielfach ausgezeichnet.

**Einlass 18.00 Uhr
Beginn 19.00 Uhr
Saal der Alten Brauerei
Hilaria-Lechner-Str. 21
86690 Mertingen**

**Eintritt 12 €
inkl. 1 Glas Sekt und
1 Stück hand-
gemachte Schokolade**

*Gemeindebücherei
Mertingen*

Eigentlich wollte der Luxemburger Koch Xavier Kieffer seine Jugendliebe Ketti Faber niemals wiedersehen – an ihre gemeinsame Zeit in Paris erinnert er sich nicht allzu gerne zurück. Doch als die Pâtisserieurin ihn einlädt, ihre neue Schokoladenmanufaktur in der Nähe von Brüssel zu besichtigen, kann er nicht widerstehen.

Kurz darauf wird Ketti brutal ermordet. Hat ihr Tod etwas mit jener mysteriösen Plantage in Westafrika zu tun, von der die Manufaktur ihren besonderen, fair angebauten Kakao bezog? Und was hat es mit dem Luxemburger Botschafter der Republik Kongo auf sich, der in etwa zur selben Zeit verstarb wie Ketti Faber? Kieffer beginnt zu ermitteln und kommt einem Verbrechen von ungeheuren Ausmaßen auf die Spur. Und er lernt, dass Schokolade eine sehr bittere Angelegenheit sein kann.

Unterstützt von VHS Mertingen

»Was lohnt zu lesen?«

Denis Scheck

»Die Welt
ist viel
zu verrückt,
als dass
man sich
irgendetwas
ausdenken
müsste.«

Vea Kaiser

Gempfung

Mo
30.3.

Andreas Martin Hofmeir Kein Aufwand! Teil 1

Musikalisch-kabarettistische
Lesung

Das Publikum erwartet mit »Kein Aufwand! Teil 1« eine musikalisch-kabarettistische Lesung in bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin. In seinem typisch trockenen Stil, voll epischer Breite und lyrischer Würze, berichtet Hofmeir von seinen Erfahrungen als Musiker und Weltreisender. Entwaffnend und witzig erzählt Hofmeir von seiner Tuba Fanny auf Flugzeugsitzen, furzenden Köchinnen auf Opernbühnen, streng geführten Übungsheften, den Schwierigkeiten beim Reisen, dem plötzlichen Zusammenprall des Landburschen mit der Großstadt Berlin und dem haus-eigenen Einbrecher Jürgen. Dazu gibt es mitreißend virtuose brasilianische, ungarische und argentinische Musikstücke.



© PHILIPPE GERLACH

Andreas Martin Hofmeir (*1978, München) ist Gründungsmitglied der Kultband LaBrass-Banda, Professor am Mozarteum Salzburg, gefragter Solist und Kammermusiker. 2013 erhielt er den Echo Klassik als bester Instrumentalist.

19.00 Uhr
Pfarrhof Gempfung
Burgheimer Straße 2
86641 Gempfung

Eintritt 15 €
Ermäßigt 10 €

*Förderverein
Gempfinger Pfarrhof
e.V.*

*Unterstützt von Kanzlei Seitz Weckbach Fackler & Partner, Augsburg
und Donauwörth, VR Bank Neuburg-Rain eG*

Di 31.3.

Dillingen a. d. Donau



© J. DENZEL UND S. KUGLER

Joachim Gauck Toleranz: Einfach schwer

Joachim Gauck, (*1940, Rostock), Theologe, war von 2012 bis 2017 Präsident der Bundesrepublik Deutschland. 1989 gehörte er zu den Initiatoren des Widerstands gegen die SED-Diktatur. Neben vielen weiteren Auszeichnungen erhielt er die Ehrendoktorwürde der Universität Augsburg.

19.30 Uhr
Stadtsaal am
Kolpingplatz
Adolph-Kolping-Platz 1
89407 Dillingen

Eintritt
VVK 16 € / AK 18 €
Ermäßigt
Inhaber der Jahreseintrittskarte des Kath. Akademikerkreises
VVK 10 € / AK 12 €

Die Lebensentwürfe, Werte, religiösen und kulturellen Hintergründe der Menschen werden immer vielfältiger – für manche sind sie eine Bereicherung, für nicht wenige eine Last. Wie viel Andersartigkeit muss man erdulden, wie viel Kritik aushalten? Welche gemeinsamen Regeln müssen gelten? Joachim Gauck streitet für eine kämpferische Toleranz. In ihr sieht er die Grundlage eines friedlichen Zusammenlebens unserer pluralistischen Gesellschaft. Sie lehre uns, auszuhalten, zu respektieren, was wir nicht oder nicht vollständig gutheißen. Doch nur wer sich seiner eigenen Identität sicher sei, gehe selbstbewusst in einen Dialog oder auch Wettstreit mit anderen. Hier ruft ein großer Demokrat dazu auf, die Toleranz zu wahren, zu schützen und aufzubauen – für die Zukunft unserer Demokratie! Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit Helga Hirsch.

*Kath. Akademikerkreis Dillingen/Donau und Bücher Brenner Dillingen
mit musikalischer Umrahmung*

Donauwörth

Denis Scheck Schecks Kanon

Die 100 wichtigsten Werke
der Weltliteratur

Kann ein Kinderbuch zum Kanon der Weltliteratur zählen? Unbedingt, sagt der Literaturkritiker Denis Scheck. Zum Beispiel Astrid Lindgrens »Karlsson vom Dach«, das am Anfang vieler Lesebiografien steht. Und darf der Klassenc clown der Gegenwartsliteratur Michel Houellebecq mit der Aufnahme in einen Kanon geadelt werden? Ja, natürlich. Denn er ist auf dem Gebiet der Politik, was Jules Verne für die Technik war: ein Visionär. Mit seiner Auswahl der 100 wichtigsten Werke präsentiert Denis Scheck einen zeitgemäßen Kanon, der auf Genre- oder Sprachgrenzen schlicht pfeift. Von Ovid bis Tolkien, von Simone de Beauvoir bis Shakespeare, von W. G. Sebald bis J. K. Rowling. Charmant, wortgewandt und klug erklärt er, was man gelesen haben muss – und warum.

Fr 3.4.



© ANDREAS HORNOFF

Denis Scheck (*1964, Stuttgart) gründete mit nur 13 Jahren eine literarische Agentur. Er arbeitete als Übersetzer, Herausgeber und Literaturkritiker im Radio. Heute moderiert er die TV-Sendungen »Lesenswert« (SWR) und »Druckfrisch« (ARD).

19.00 Uhr
Zeughaus
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth

Eintritt 12 €

*Stadtbibliothek
Donauwörth und Buchhaus Greno*

Sa 4.4.

Wemding

Regionale Autorinnen und Autoren erleben

Das Literaturfestival Nordschwaben bringt Literatur aus Nordschwaben auf die Bühne. Autorinnen und Autoren von Gundelfingen bis Auhausen, von Laugna bis Monheim laden ein zu »Regionale Autorinnen und Autoren erleben«. Die Veranstaltung gibt einen ganzen Tag lang Einblick in die vielfältigen literarischen Aktivitäten in Nordschwaben. Ein breites Lesungsprogramm von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr erwartet die interessierten Gäste ebenso wie Mitmachaktionen in Sachen Literatur. Gleich einer Buchmesse besteht ebenfalls die Möglichkeit, in Büchern zu blättern und hinein zu schmökern. Kurzgeschichten, Krimis und Romane sind ebenso vertreten wie Kinderbücher, Lyrik und Mundartliteratur, auch Sachbücher, unter anderem zum Thema Zeitgeschichte – alles geschrieben in den beiden Landkreisen Donau-Ries und Dillingen an der Donau. Den passenden Rahmen für dieses Programm bietet das KunstMuseum Wemding.

10.00 Uhr	Beginn
11.00 Uhr	Workshop »Kurzgeschichten schreiben« (Petra Plaum, max. 8 Teilnehmende)
12.00 Uhr	Grußworte der Landräte Leo Schrell und Stefan Rößle zum Abschluss des Literaturfestivals Nordschwaben
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagstisch
13.30 – 17.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
14.00 – 15.00 Uhr	Kinder machen sich mit der Wörnitznixe auf Schatzsuche in der Donau (Friederike Rieger und Sonja Strobel)
15.00 Uhr	Workshop »Kurzgeschichten schreiben« (Irene Hülsermann, max. 8 Teilnehmende)
17.00 Uhr	Ende



gumpp & maier
lösungen aus holz

IHR REGIONALER PARTNER
FÜR NACHHALTIGE HOLZBAUPROJEKTE!

Gumpp & Maier GmbH, Hauptstr. 65, 86637 Binswangen
Tel. +49 8272 9985-0, info@gumpp-maier.de, www.gumpp-maier.de



SCHWÄBISCHER
KUNST-
SOMMER
2020

25.7. – 2.8.2020
33. Sommerakademie
der Schönen Künste

 SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE

KUNST LEBEN
KUNST LEBEN
KUNST LEBEN

HENNING EICHINGER MALEREI. JAAKOV BLUMAS MALEREI. BARBARA YELIN ILLUSTRATION. KARINA THOMPSON TEXTILKUNST. NATASCHA BOROWSKY FOTOGRAFIE. JOCHEN HECKMANN & ADRIANA MORTELLITI ZEITGENÖSSISCHER TANZ. PHILIPP AMELUNG CHOR. THILO KRAUSE LYRIK. TAMARA BACH PROSA

www.kunstsommer.info **Bewerbungsschluss 20.4.20**



Grußwort

Bernd Sibler

Literatur galt lange Zeit als stille Kunst. Doch in den letzten Jahren wandert sie immer mehr ins Rampenlicht: Im Fernsehen, in den sozialen Medien und natürlich ganz »analog« und live auf den Bühnen verschafft sich Literatur Gehör und Präsenz. Autorinnen und Autoren zeigen sich mit ihren Büchern, erzählen von deren Entstehung, lesen daraus vor, geben Einblicke in die eigene Schreibpraxis – und beteiligen sich engagiert und kritisch am demokratischen Diskurs unserer Zivilgesellschaft. Diese Veränderungen hat nicht zuletzt ein immer größer werdendes Publikum angestoßen. Die Lust, aktuelle Literatur zu erleben, wächst zunehmend: In Bayern entstehen jedes Jahr neue Literaturfestivals. Auf diese erfreuliche Nachfrage haben auch die beiden Landkreise Donau-Ries und Dillingen a. d. Donau reagiert. In Kooperation mit dem Bezirk Schwaben bündeln sie ihre Kräfte und präsentieren im Frühjahr 2020 erstmals das Literaturfestival Nordschwaben. Beide Landkreise haben eine lange Tradition kultureller Veranstaltungsreihen. Gemeinsam stellen sie jetzt mit dem neuen Festival die Literatur ganz in den Mittelpunkt. Dadurch stärken die Verantwortlichen das literarische Leben in der Region und Bayerisch Schwaben gewinnt als Literaturland weiter an Profil. Ich danke allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement und wünsche diesem jungen Festival den verdienten Publikumserfolg.

München, im Dezember 2019

Bernd Sibler
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst



Grußwort

Martin Sailer

Der Bezirk Schwaben fördert seit langem das literarische Leben unserer Heimat. So werden der Schwäbische Literaturpreis und der Irseer Pegasus ausgelobt, Schriftstellerinnen und Schriftsteller können sich im Schwäbischen Kunstsommer fortbilden und Literaturveranstaltungen locken ein breites Publikum. Ich freue mich sehr, dass im Frühjahr 2020 erstmals das Literaturfestival Nordschwaben dazugehört! Dieses Literaturfestival, das unsere beiden nördlichen bayerisch-schwäbischen Landkreise verwirklichen, nahm vor drei Jahren seinen Anfang. Die Idee dazu wurde im Bezirk Schwaben geboren. Ein kleiner Kreis von Interessierten machte sich dann im Frühjahr 2018 an die Umsetzung. Im vorliegenden Heft finden Sie das eindrucksvolle Ergebnis: 14 hochkarätig besetzte Lesungen und ein Tag der Regionalliteratur. Dem Programm wird es spielend gelingen, jene zu gewinnen, die die Literatur lieben. Es spricht außerdem alle an, die Landschaft und Kultur zwischen Lech, Donau und dem Nördlinger Ries schätzen. Die Lesungen unseres neuen Festivals führen an kulturhistorisch bedeutende Orte, sowohl zu vertrauten Bühnen als auch zu Spielstätten, die es zu entdecken gilt. Mein Dank geht an Dr. Thomas Kraft, den künstlerischen Leiter, an Dr. Sylvia Heudecker, die Projektleiterin, und an alle Verantwortlichen in den Landkreisen. Möge das Literaturfestival Nordschwaben ein Erfolg werden und Ihnen, dem Publikum, literarische Erlebnisse schenken, die unvergesslich bleiben!

Martin Sailer
Präsident des Bezirkstags von Schwaben



LEW

Genussvoll in das bunte
Kulturleben unserer
Region eintauchen?
Mit LEW geht das
Mehr entdecken auf lew.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



Dankwort

Dr. Sylvia Heudecker



Das Literaturfestival Nordschwaben ist ein Gemeinschaftsprojekt. Allen voran lassen die Veranstalter sich voller Zuversicht auf diese Premiere ein. Sie geben dem Festival ein Gesicht, bringen geballt aktuelle, anspruchsvolle Literatur in die Region und knüpfen an einem neuen Netzwerk der bayerisch-schwäbischen Kulturträger.

Von Anfang an erfuhr das Vorhaben Ermutigung und Unterstützung aus dem Bezirk Schwaben, in besonderem Maß vom ehemaligen Bezirkstagspräsidenten Jürgen Reichert. Jetzt steht sein Nachfolger Martin Sailer voller Überzeugung hinter dem Projekt, ebenso wie die Landräte Leo Schrell und Stefan Rößle. Ein schlüssiges Konzept erstellte ein Team, das mit großem Engagement und Hartnäckigkeit antrat: Dr. Thomas Kraft, künstlerischer Leiter, Lydia Edin, Leiterin des Kulturamts im Landkreis Dillingen a. d. Donau, Jennifer Werner, Regionalmanagerin des Landkreises Donau-Ries, und ihr Vorgänger Klemens Heinger. Zum stabilen finanziellen Rahmen trägt die Gesamtheit unserer Förderer und Sponsoren bei. Für den frischen visuellen Auftritt mit hohem Wiedererkennungswert zeichnet die Grafikagentur YEAH aus Augsburg verantwortlich.

Alle hier Genannten wollen, dass das Literaturfestival Nordschwaben die kulturelle Identität der Region zum Ausdruck bringt und Impulse zur Entwicklung gibt. Ihnen allen danke ich von Herzen!

Dr. Sylvia Heudecker
Projektleiterin

Vorverkauf

Lokale Vorverkaufsstellen für örtliche Veranstaltungen:

Höchstädt a. d. Donau

Rathaus Stadt Höchstädt

claudia.kohout@hoechstaedt.de
Tel. 09074 4412

Nördlingen

Tourist Information

tourist-information
(@noerdlingen.de
Tel. 09081 84-116

Binswangen

Schreibwaren Gerblinger

Marktplatz 14
86637 Wertingen
info@dergerblinger.de
Tel. 08272 2317

Kartenreservierung:

lydia.edin@landratsamt.
dillingen.de

Oettingen

Tourist-Information

kukio@mail.de

Dillingen a. d. Donau

Stadt Dillingen – Bürgerbüro

stadtdlg@dillingen-donau.de
www.kulturring-dillingen.de
Tel. 09071 54-108, -109

Stadtbücherei Dillingen

Tel. 09071 586 310

Donauwörth

Stadt Donauwörth, Kulturbüro

kultur@donauwoerth.de
Tel. 0906789-160

Buttenwiesen

Kleinkunstabühne Lauterbach

sauter.gerd@t-online.de
Tel. 08274 691622

Schreibwaren Gerblinger

Marktplatz 14
86637 Wertingen
info@dergerblinger.de
Tel. 08272 2317

Oberndorf

Pfarrbücherei Oberndorf

schellinggrid@gmail.com
Tel. 09090 90151

Mertingen

Gemeindebücherei

Mertingen

buecherei@mertingen.de
Tel. 09078 968 000

Gempfung

Gempfinger Pfarrhof

erich.hofgaertner@gmx.de
Tel. 09090 1346

Rain

Buchhandlung Rain

info@buchhandlung-rain.de
Tel. 09090 701840

Zentrale Vorverkaufsstellen für alle Veranstaltungen:

Bücher Brenner Dillingen

Königstraße 44
89407 Dillingen a. d. Donau
info@buecher-brenner.de
Tel. 09071 8090

Buchhandlung Rain

Hauptstraße 3
86641 Rain
info@buchhandlung-rain.de
Tel. 09090 701840

Buchhaus Greno Donauwörth

Reichsstr. 25
86609 Donauwörth
info@greno.de
Tel. 0906 3377

Bücher Lehmann

Schrankenstr. 8a
84720 Nördlingen
babel@buecher-lehmann.de
Tel. 09081 211810

Bücherstube Neuburg

Oskar-Wittmann-Straße 1–3
86633 Neuburg a. d. Donau
info@buecherstube-neuburg.de
Tel. 08431 9570

Weitere Informationen unter:

www.literaturfestival-nordschwaben.de

www.facebook.com/Schwabenakademie/



Unser Dank gilt ferner:

LEW

Lechwerke

